

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 3 (1916)  
**Heft:** 12

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## „WERK“-WETTBEWERBE



### V. FOLGE / WETTBEWERBE FÜR GRAPHISCHE ARBEITEN

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER JURY-SITZUNG  
Freitag den 8. Dezember 1916 im Kunstgewerbe-Museum Zürich

Anwesend: Herren E. Linck, E. G. Rüegg, Dr. Trog, Bucher, Meyer-Müller, Ziener, Direktor Winkler, Benteli, Röthliberger.

1. Verspätet eingelangt sind 6 Pakete; da der Einsendungsort auf diesen Wettbewerb hin zum erstenmal verändert wurde, sind diese noch einbezogen. Die Termine, Absendung bis zum angegebenen Datum, müssen aber inskünftig streng innegehalten werden.

2. In der Preisrichterwahl haben Stimmen erhalten: Cingria 11, Linck 60, Robert 28, Rüegg 46, de Saussure 6, Schlatter 37, Frl. Täuber 20, Urech 36. Linck und Rüegg sind gewählt und anwesend.

3. Der Vertreter der Werk A. G., A. Benteli, verdankt den Abgeordneten der Firmen als Auslober die Zuerkennung der Preissummen und damit die Ermöglichung der Werk-Wettbewerbe.

4. 18. Wettbewerb Meyer-Müller & Cie. A.-G., Zürich-Bern für ein Orientteppichplakat. 124 Entwürfe sind eingelangt. Im II. Rundgang werden ausgeschaltet: Sternrätsel a, b, Zunehmender Mond a, c, Vitalis, Tobar, Enver a, Sapor b, Hausmarke b, A I, II, Marbout, Jan und Mond, Einfach, Jörli, Teppichmotive, Enver b, Horus b. Im III. Rundgang scheiden aus: Orient, Lös Lös, Zwölftes Rad, Dienende Kunst, Teppich, Hafem, Horus c, Rotblau, Not bricht Eisen, Form b, Leu, Balkan, Tokezu, Halbmond. I. Preis: Nr. 35, Motto Kreuz, Wilhelm Hartung, Maler, Zürich, Fr. 500; II. Preis: Nr. 37, Horus, Otto Morach, Maler, Solothurn, Fr. 350; III. Preis: Nr. 39, Alibaba, Wilhelm Kienzle, Architekt S. W. B., Zürich, Fr. 250; IV. Preis: Nr. 40, November, Karl Hügin, Zürich, Fr. 150. Ankäufe: Nr. 41, Lähäm, Arnold Brügger, Maler, S. W. B., Meiringen, Fr. 100; Nr. 69, Derwisch, C. Rösch, Maler S. W. B., Dießenhofen, Fr. 75; Nr. 57, Form, Albin Schweri, Ramsen, Schaffhausen, Fr. 75. Mit Rücksicht auf die zahlreiche Beteiligung mit fast durchwegs guten Entwürfen stellen die Herren Meyer-Müller noch Fr. 150 über die Preissumme hinaus für drei weitere Ankäufe zur Verfügung: Nr. 2, Jörli II, W. Gachnang und P. Held, Zürich, Fr. 50; Nr. 43, Exotik,

A. Hoppler, Maler, Zürich, Fr. 50; Nr. D, Gaby, Otto Rüegger, Goßau, Fr. 50.

5. Um den aus Künstlerkreisen mehrfach geäußerten Wünschen entgegenzukommen, erklären sich die Herren Dr. Trog und Bucher als Vertreter der „Neuen Zürcher Zeitung“ bereit, den Einsendungstermin bis zum 15. Februar 1917 zu verlängern. Die eingesandten 48 Entwürfe werden bis zu diesem Datum aufbewahrt und dann mit den neuen Arbeiten zur Auswahl einbezogen. Die Verlängerung der Frist soll den Teilnehmern an den Werk-Wettbewerben mitgeteilt werden.

6. 19. Wettbewerb Pilatusbahn. Eingelangt sind 77 Entwürfe. Im II. Rundgang fallen weg: Pilatusgespenst a und b, Pontius, Tokezu, Arno II, Marbout, der Berg, Heimat und Fremde, Kraft, Pontius Pilatus II, Ausblick, Opus II, Pontius III, Not bricht Eisen, Reklame, Jörli, Hoffnung. Im III. Rundgang werden ausgeschaltet: Ausblick b, Luft, Strahl, Berg Unhold, Pilatusgespenst c. I. Preis: Nr. 41, Lähäm, Arnold Brügger, Maler S. W. B., Meiringen, Fr. 400; II. Preis: Nr. 99, Glut, A. Herzig, Maler, Rheineck-Plauen, Sachsen, Fr. 250; III. Preis, Nr. 37, Horus b, Otto Morach, Maler, Solothurn, Fr. 100.

7. 21. Wettbewerb für die Volkshaus-A.-G., Bern. In Abwesenheit von Herrn Notar Borle, Präsident des Verwaltungsrates der Volkshaus A.-G., Bern, übernimmt Herr A. Benteli gemäß Art. der allgemeinen Bestimmungen das Präsidium im Preisgericht. Herr Borle wird in Anwesenheit von Rüegg und Röthlisberger im Laufe der nächsten Woche vom Ergebnis des Wettbewerbs Einsicht nehmen. Eingesandt wurden 36 Entwürfe. Im II. Rundgang fallen weg: Jan und Mond, A IV., Sensible, Horus I, A III, Goldregen, Pech. Im III. Rundgang wird ausgemerzt: Lähäm. I. Preis: Nr. 27, Banner, Oskar Weber, Zürich, Fr. 300; II. Preis: Nr. 81, Not bricht Eisen, Ludwig Paglia, Bern-Zürich, Fr. 200; III. Preis, Nr. 37 a, Horus, Otto Morach, Maler, Solothurn, Fr. 100. Ankäufe: Nr. 127, Christkindli, Johanna Fülcher S. W. B., Winterthur Fr. 75; Nr. 43, Glücksgöttin, A. Hoppler, Zürich, Fr. 75; Nr. 81, Not bricht Eisen, Ludwig Paglia, Bern-Zürich, Fr. 50.